

Innsbrucker Wohnrechtlicher Dialog (IWD)

Im Wintersemester 2014/15 startete die Vortragsreihe „Innsbrucker Wohnrechtlicher Dialog“ (IWD). Dieses von *Univ.-Prof. Dr. Martin Häublein* und *Univ.-Prof. Dr. Andreas Vonkilch* geleitete Projekt versteht sich als Plattform für einen Austausch zwischen Wissenschaft und Praxis und bietet auch im Sommersemester 2015 die Möglichkeit der Darstellung und Diskussion aktueller wohnrechtlicher Rechtsfragen und Entwicklungen.

Das Thema:

Die Wohnungsgemeinnützigkeit und das WGG gelten vielfach als "Buch mit sieben Siegeln". Und das, obwohl die gemeinnützige Wohnungswirtschaft in Österreich insgesamt eine Stadt im Ausmaß von ganz Wien errichtet hat und jedes Jahr eine Stadt in der Größe von Wiener Neustadt neu baut! An die zwei Millionen Menschen wohnen "gemeinnützig".

Wo liegen die historischen Wurzeln der Wohnungsgemeinnützigkeit, was ist ihre wohnungspolitische Bedeutung und welche rechtlichen Grundsätze prägen das WGG?

Der Referent:

MinRat Dr. Andreas Sommer leitet die Abt. C1/7 im Wirtschaftsministerium und beschäftigt sich seit mehr als 30 Jahren mit wohnrechtlichen und wohnungspolitischen Fragestellungen.

Eintritt ist frei, keine Anmeldung erforderlich.



MinRat Dr. Andreas Sommer
BMfWFV

Wohnungsgemeinnützigkeit in Österreich: historische Wurzeln, wohnungspolitische Bedeutung und rechtliche Grundlagen

Montag, 11.5.2015, 18:30

Universität Innsbruck, Innrain 52

Sitzungssaal University of New Orleans

Ansprechpartnerin:

Christine Raffl

Institut für Wohn- und Immobilienrecht

Tel. +43/512 507 8291 E-Mail: christine.raffl@uibk.ac.at